

PRESSEMITTEILUNG

Der neue Solaris kommt - Weltpremiere am 24. September während der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover.

Bolechowo, 30.06.2014

Der neue Solaris Urbino wird während der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover zum ersten Mal präsentiert werden. Seine Premiere findet am 24. September 2014 statt. Während der Messe werden der 12-Meter-Standardbus sowie der Gelenkbus in 18-Meter-Ausführung zu sehen sein.

mp;amp;amp;aamp;

Gleichzeitig ist Verkaufsstart für den neuen Bus. Die Produktion der neuen Busse startet in den ersten Monaten des Jahres 2015. Solaris erhielt bereits erste Bestellungen für den neuen Urbino.

Der neue Solaris Urbino ist eine völlig neue Konstruktion. Er ist leichter, noch robuster und zeichnet sich durch ein attraktives Design aus. Es wurden im neuen Fahrzeug viele Weiterentwicklungen eingeführt, die alle Bereiche der Konstruktion verbessern. Von der bisherigen Generation der Urbino-Busse wurden aber alle Elemente behalten, die sich während der letzten Jahre bewährt haben und als Solaris-Erkennungszeichen gelten.

Leichtere Konstruktion und Skin-on-Skin-Montage

Die Konstruktion des neuen Geripps ist starrer und leichter als bisher, dabei aber genauso robust und aus demselben korrosionsbeständigen Material gefertigt. Die Skin-on-Skin-Konstruktion garantiert effizientere Produktionsprozesse für den neuen Bus und eine hochwertigere Ästhetik. Auch ist der Bus noch servicefreundlicher. Der Motorturm wurde von Anfang an für Euro-6-Motoren mit verschiedenen Hubraum-Größen ausgelegt. Damit ist der Solaris Urbino - von vielen Werkstattexperten zum kundenfreundlichsten Fahrzeugkonzept gekürt - noch servicefreundlicher geworden.

Der Fußboden besteht im neuen Solaris aus korrosionsbeständigem Blech und Sperrholzplatten. Das Blech ist Teil der Grundkonstruktion des Fahrzeugs und verstärkt die Karosserie. Damit ist der Fußboden noch robuster und besser vor widrigen Wetterverhältnissen geschützt.

Der neue Solaris Urbino ist nicht nur für die Nutzung großer und kleiner Euro-6-Motoren bestens vorbereitet, auch Gas-, Hybrid- und Elektroantriebe wurden selbstverständlich berücksichtigt.

Geräumiger und freundlicher Innenraum

Die Reduzierung des Eigengewichts des neuen Fahrzeugs ermöglicht eine Senkung des Kraftstoffverbrauchs. Die veränderte Bus-Konstruktion ermöglicht eine bessere Achslastverteilung, indem die Antriebsachse entlastet wird. Dank der veränderten Konstruktion ist der neue Solaris noch leiser und frei von Vibrationen im Fahrgastrraum. Das neue Fahrzeug ist besser isoliert, was die Betriebskosten senkt und den Fahrkomfort erhöht.

Der hohe Fahrkomfort für die Fahrgäste ist nicht nur durch die Vergrößerung des podestfrei erreichbaren Fahrgastrams erreicht, sondern auch durch breitere und höhere Türen, die einen effektiven Fahrgastfluss ermöglichen. Im zweitürigen Standardbus kann darüber hinaus optional die zweite Tür nach hinten verschoben werden.

Eine wesentliche Bedeutung für die Fahrgäste wird der helle Innenraum sowie die höhere Anzahl podestfreier Sitzplätze haben. Eine angenehme Atmosphäre schafft die umweltfreundliche LED-Beleuchtung im Fahrgastraum. Auch die Außenbeleuchtung ist in LED-Technologie verfügbar.

Eine noch angenehmere Fahrkultur

Busfahrer erhalten einen ergonomischen Arbeitsplatz, der höher platziert ist und zusammen mit der großen Windschutzscheibe eine wunderbare Sicht garantiert. Der höhere Sitz der Fahrer ermöglicht auch einen besseren Kontakt mit Fahrgästen.

Der neue Solaris Urbino lässt sich dank Luftbälgen mit progressivem Charakter, neuen Stoßdämpfern sowie der optional erhältlichen adaptiven Stoßdämpfer noch besser führen. Der neue Solaris passt sich an die Straßenqualität und Geschwindigkeit flexibel an. Das schützt den Bus vor Neigungsbewegungen, wenn er eine Kurve mit größerer Geschwindigkeit nimmt. In der Option ist auch ein Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) erhältlich.

Bei Wahrung der Innenhöhe wurde das Dach des neuen Solaris Urbino gesenkt, so dass der Schwerpunkt niedriger ist. Das lässt den neuen Bus noch einfacher und sicherer fahren.

Einheitliches Design

Neu ist die Vereinheitlichung des Äußeren von Niederflur- und Low-Entry-Bussen sowie eine Harmonisierung der Ausstattungselemente von Bussen und Straßenbahnen. So zeichnen die neuen Solaris Urbino ein ganzheitliches Bild in der Fahrzeugfamilie. Das hat auch praktischen Charakter, weil es Solaris-Flottenbetreibern ermöglicht, dieselben Ausstattungselemente und Ersatzteile zu verwenden. Die Standardisierung von Ersatzteilen ist im neuen Fahrzeug sehr weit fortgeschritten.

Ausdruckvolles Solaris-Design

Die runden Formen der bisherigen Solaris-Busse haben ein dynamischeres und schärferes Design erhalten. Die auf der Dachkante platzierte Abschirmung sorgt dafür, dass auf dem Dach montierte Komponenten nicht sichtbar sind. Das erhöht den ästhetischen Ausdruck des neuen Solaris Urbino. Die futuristische Karosserie-Linie ist Ausdruck der Zukunftsorientierung von Solaris. Sie zieht die Aufmerksamkeit von Fahrgästen und Passanten auf sich. Mit dem neuen Solaris Urbino erhalten Betreiber ein Fahrzeugs, welches schon mit seinem Aussehen die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs steigert.

Erste Aufträge bereits unterschrieben

Noch vor der offiziellen Premiere haben erste Kunden Aufträge über die Lieferung der neuen Busse unterschrieben. Darunter ist die Busbetrieb Josef Ettenhuber GmbH, deren Fahrzeuge im Großraum München unterwegs sind. Die Lieferung des Busses ist für Anfang 2015 geplant.

Einladung für die Premiere

Der neue Solaris wird zum ersten Mal ab dem 24. September während der Messe IAA Nutzfahrzeuge in Hannover ausgestellt werden. Die polnische Premiere des neuen Busses findet am 8. Oktober 2014 während der Messe Transexpo in Kielce statt. Der neue Solaris wird außerdem im Oktober bei der FIAA in Madrid sowie bei der Persontrafik in Stockholm präsentiert werden. Neue Informationen über den neuen Bus finden sich außerdem auf www.neuersolaris.de.

Zusätzliche Informationen:

Solaris ist ein führender europäischer Anbieter innovativer Nahverkehrsfahrzeuge für Straße und Schiene. Seit Produktionsbeginn 1996 hat das von Krzysztof und Solange Olszewski gegründete Familienunternehmen über 10.000 Busse an Kunden in 28 Ländern ausgeliefert. Solaris spezialisiert sich auf moderne Stadt- und Überlandlinienbusse und bietet das weltweit größte Angebot dieselelektrischer Hybridbusse. Am Einsatzort emissionfrei unterwegs sind Oberleitungsbusse und Elektrobusse. Die Niederflurstraßenbahn Solaris Tramino sorgt für attraktiven Nahverkehr auf der Schiene.

Mateusz Figaszewski

Leiter Public Relation

mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Mobil: +48 601 652 179

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.